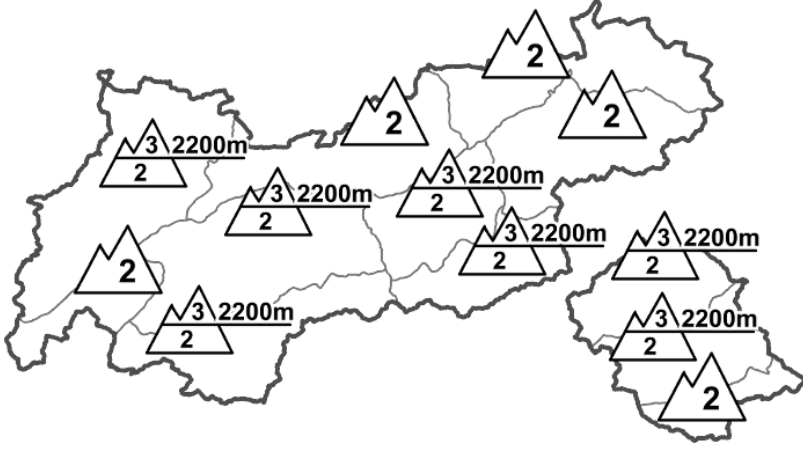






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Hochalpin teilweise erhebliche Lawinengefahr

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den neuschneereicheren und windbeeinflussteren Regionen, also dem Außerfern, den Ötztaler und Stubai Alpen, den Tuxer und Zillertaler Alpen sowie den Osttiroler Tauern herrscht oberhalb etwa 2200m erhebliche Lawinengefahr, darunter mäßige Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind allerdings eher kleinräumig in kammnahen Bereichen in Form von frischen Tribschneeansammlungen vorhanden. Diese können aufgrund des unterschiedlichen Windeinflusses im sehr steilen Gelände in allen Hangrichtungen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ansonsten herrscht allgemein mäßige Lawinengefahr, wobei Schneebrettlawinen am ehesten im sehr steilen schattseitigen Gelände oberhalb etwa 2200m bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Mit der Tageserwärmung ist heute mit dem Abgang von Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten zu rechnen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden schneite es verbreitet in Tirol, wobei die Schneemengen meist um 10 cm betragen. Etwas mehr Neuschnee gab es in der Region der nördlichen Ötztaler Alpen, der Tuxer- und Stubai Alpen sowie der Zillertaler Alpen mit teilweise bis zu 25cm. Der Wind wehte meist schwach bis mäßig stark vorwiegend aus nördlichen Richtungen, hochalpin vereinzelt auch aus südlichen Richtungen. Markant an den Neuschneefällen war die Einlagerung von Graupelkörnern. Die Verbindung mit neuen Tribschneeansammlungen ist dadurch schlecht. Ansonsten ist die Altschneedecke meist spannungsarm, allerdings in inneralpinen Regionen schattseitig zwischen etwa 2200m und 2500m durch ein bodennahes Schwimmschneefundament vergleichsweise am stör anfälligsten.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Norditalien versorgt auch die Alpennordseite mit feuchter Luft. Der Norden und Osten Tirols sind vom Niederschlag etwas stärker betroffen. Dichter Nebel und damit sehr schlechte Sicht prägen das Bergwetter. Häufig schneit es, direkt entlang der Nordalpen über die Kitzbüheler Alpen bis in die Tauern auch etwas mehr. Temperatur in 2000m -10 Grad, in 3000m -16 Grad. Vorübergehend auflebender Nordostwind.



# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 08.03.2004, um 07:30 Uhr



## TENDENZ

Mit dem auflebenden Nordostwind  
Bildung neuer störanfälliger  
Tribschneeansammlungen im  
Tagesverlauf.

**Patrick Nairz**